



Schaps, Kessler, Fetzner

GK 2: Das Zweite – kompakt Innere Medizin

1. Auflage 2007, Springer Verlag
326 Seiten

Preis: 19,96 €

ISBN: 978-3540463504

Für die Vorbereitung auf das Hammerexamen herausgebracht, soll dieses Kurzlehrbuch die wichtigsten Fakten zur Inneren Medizin präsentieren.

Mit knapp über 300 Seiten ist dieses gute Stück sogar für ein Kurzlehrbuch knapp gehalten, erst recht, wenn man bedenkt, welchen enormen Anteil die Innere Medizin am zweiten Staatsexamen hat. Mit gesunder Skepsis knöpfte ich mir also dieses Buch also vor...

Auf den 325 Seiten handelt „GK2 – Innere Medizin“ tatsächlich die komplette Bandbreite der Inneren Medizin ab – je ein Kapitel ist der Kardiologie, Angiologie, Pneumologie, Gastroenterologie, Hepatologie/Gallenwege/Pankreas, Nephrologie, Hämatologie/Onkologie, Endokrinologie sowie der Rheumatologie gewidmet.

Jedes Kapitel ist identisch gegliedert und startet mit einem Anamneseteil samt klinischen Untersuchungsmethoden und Diagnostik, gefolgt von der Beschreibung der wichtigsten Krankheitsbilder.

Die Abhandlung einer jeden Erkrankung erfolgt nach einem durchgängigen Schema: Definition, Pathogenese, Epidemiologie, Symptomatik, Diagnostik (Differentialdiagnostik), Therapie und Prognose.

Farblich präsentiert sich das Buch in Blautönen, Abbildungen und Skizzen sind meist in grau oder schwarz/weiß gehalten (den Slogan „mit 90 größtenteils farbigen Abbildungen“ konnte ich bis auf 4 wirklich bunte Seiten am Buchende leider nicht validieren).

Diverse Tabellen zeigen wesentliche Daten, „In Kürze“-Kästchen fassen diese noch knapper zusammen.

Der Schreibstil fällt dadurch auf, dass er größtenteils fehlt. Stattdessen wird auf Stichpunkte und Aufzählungen gesetzt.

„Kurz und knackig“ beschreibt dieses Buch wohl sehr passend. Oft haben sog. Kurzlehrbücher 500 oder mehr Seiten und haben ihren Namen nicht verdient. „GK2 – Innere Medizin“ dagegen besticht durch konsequente Kompaktheit, der durchgängige Stil erleichtert es dem Leser enorm, sich zu orientieren. Selbstverständlich ersetzt das Buch keines der „großen“ Brüder (Anm.: einige Inhalte werden sicherlich in „GK2 – Gesundheitsstörungen“ aus der gleichen Reihe abgehandelt).

Zum erstmaligen Lernen ist es aufgrund der extremen Kürze höchstwahrscheinlich auch eher ungeeignet.

Wer allerdings vor der Prüfung eine schnelle Zusammenfassung der Inneren Medizin sucht, der hat in diesem handlichen Büchlein einen starken Partner. Auch zur Festigung der Grundlagen dürfte dieses Buch einen sehr guten Dienst leisten, um später bei Bedarf mit einem der etablierten „großen“ Lehrbücher sein Wissen zu vertiefen.

Wie alle Erstaufgaben kommt auch dieses Buch nicht ganz ohne Fehler aus. Für unter 20€ kann man meiner Meinung nach aber nicht viel falsch machen. Wer prinzipiell nicht mit Kurzlehrbüchern zurechtkommt, wird an „GK – Innere Medizin“ hingegen verzweifeln.

Malte Kircher, 8. Semester

Im August 2012